Hallenstadion Zürich

Gesamtkonzept, Erweiterung, Umbau und Instandsetzung eines kommunalen Schutzobjektes

Adresse
Wallisellenstrasse 45
8050 Zürich-Oerlikon

Auftraggeber
AG Hallenstadion, Zürich

Planung
1999–2004

Arbeitsgemeinschaft
Pfister Schiess Tropeano AG Zürich, Meier + Steinauer Partner AG Zürich, TU Karl Steiner AG Zürich

Auszeichnungen
2005 Stadt Zürich, Erwähnung für gutes Bauen

Erbaut
1939 von Karl Egender

Leistungen
Vorprojektstudie, Gestaltungsplan, Bauprojekt, Ausführungsplanung

Realisierung
2004–2005

Bauvolumen
140 Mio. CHF





Das Hallenstadion von Karl Egender war zunächst Schauplatz von Radrennen, später kamen Eislaufrevues und Rockkonzerte dazu, Eishockeyspiele und Verkaufsmessen, Manifestationen zunächst der Arbeiter- und später der Freizeitkultur. Rechtzeitig vor der anstehenden umfassenden Sanierung setzte sich die Erkenntnis durch, dass seine Architektur mit ihren Anklängen an den deutschen und den russischen Konstruktivismus, aber auch an Perrets Strukturen von Skelett und Ausfachung, der Hochkultur zuzurechnen sei und entsprechend denkmalpflegerisch zu betreuen ist.





Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch

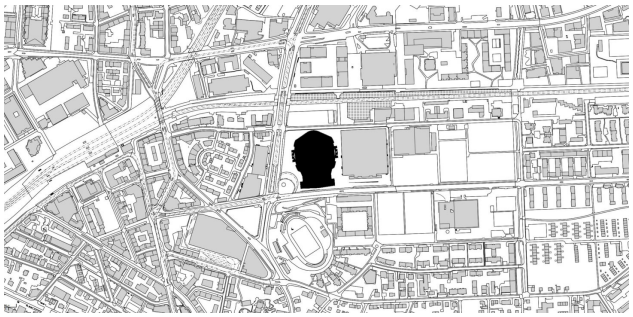
So wurde zunächst eine tiefergehende Untersuchung beauftragt, die zur Formulierung der entwerferischen Anforderungen führte. Die Architektur sollte durch die notwendigen technischen und betrieblichen Verbesserung mit ihrem populären Ereignisinhalt in Übereinstimmung gebracht werden und die Atmosphäre des architektonischen Raumes, sowohl im gesellschaftlichen Sinn als auch in klimatechnischer Hinsicht verstanden, mit formal zuträglichen Elementen und organisatorisch effizienten Massnahmen verbessert werden.



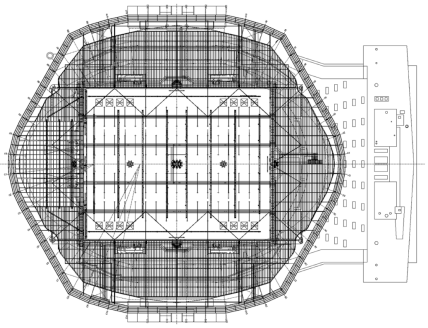


Das wurde mit einer Reihe von einfachen und unverhohlenen Hinzufügungen von Volumen bewerkstelligt, die genau nach den Luft- und Publikums-Strömen bemessen und exakt plaziert wurden an jenen Stellen, wo sie diese am günstigsten regeln und leiten können.

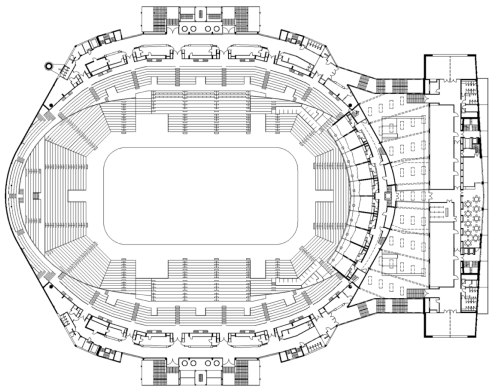
Sichtbar sind zum einen die Klimatürme, die auf der Aussenseite dort aufgestellt wurden, wo sich die bestehende Fassade hochzieht und die expressiv verkröpften Stützen der Tribünenstruktur hervortreten lässt, über denen sie in den Innenraum münden, zum andern das neue Eingangs- oder Kopfgebäude, das vor der langgezogenen Fassadenrundung an die bestehenden Zugänge angedockt als vorgeschaltete Sicherheitsschranke, als Platzanweiser und Verteiler die neuen Anforderungen der Organisatoren umsetzt. Darin sind die zuvor informell verstreuten Kommunikationsgelegenheiten, nun erweitert um Lounge und Restaurant für Presse, Sponsoren und die verschiedenen Schichtungen des Publikums neu differenziert und zentriert. Die neuen Volumen führen den Anspruch an Selbst- und Allgemeinverständlichkeit der architektonischen Formen des Hallenbaus weiter, wie er einem solchen gesellschaftlich bedeutenden Ort am Rande der Stadt angemessen ist.



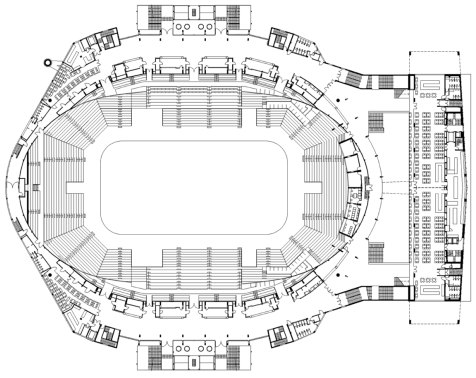
Situationsplan



Dachaufsicht

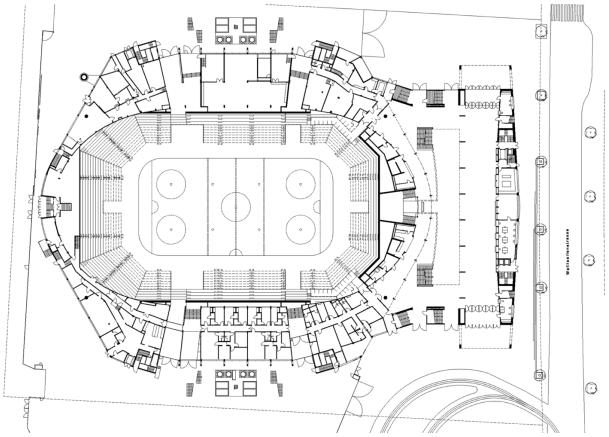


2. Obergeschoss

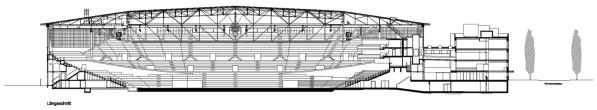


1. Obergeschoss

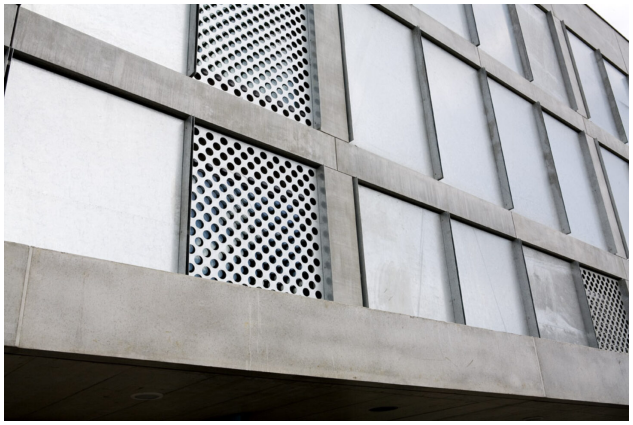
Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch



Erdgeschoss



Längsschnitt



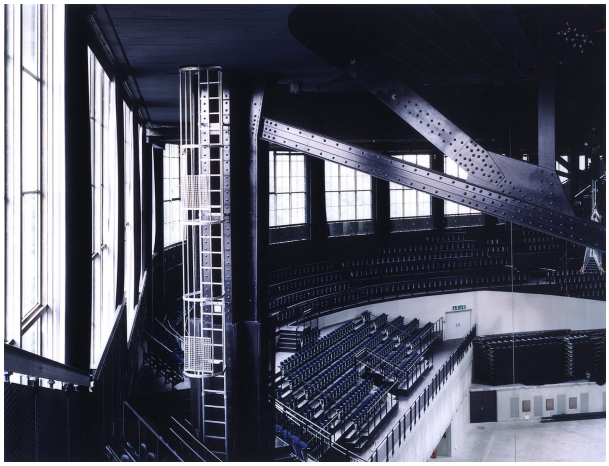


Bild 1: Manfred Richter / Bild 3: Giorgio Hoch / Bilder 2, 4-6,8: Taiyo Onorato & Nico Krebs

7.12.2005 | gta Verlag Zürich | von Hubertus Adam, Michael Hanak, Othmar Humm, Bruno Maurer, Ulrich Pfammatter, Thomas Pfister, Ruggero Tropeano
Hallenstadion Zürich 1939/2005

1.7.2005 | Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich | von diverse Autoren, u.a. Thomas Pfister und Ruggero Tropeano
Das Hallenstadion – Arena der Emotionen

8.1.2010 | Tages-Anzeiger | von reu
Rekordjahr im Hallenstadion

19.12.2005 | Tagblatt der Stadt Zürich | von Lukas Mäder
Die Schönheit eines Sportpalastes

8.12.2005 | Neue Zürcher Zeitung | von Martino Stierli
Dokumentation und Nostalgie

1.9.2005 | Hochparterre | von Werner Huber
Der Radtempel wird zur Arena

20.7.2005 | Neue Zürcher Zeitung | von Martino Stierli
Ein Kopf für Oerlikons Schildkröte

6.5.2005 | tec21 | 19 | von Daniel Engler, Carlo Galmarini, Othmar Humm, Adrian Knoepfli, Lilian Pfaff
Zürcher Hallenstadion

2.6.2004 | Tages-Anzeiger | von Erik Eitle
Der Startschuss zum 394-Tage-Rennen

13.4.2004 | Corriere del Ticino | von ats
Hallenstadion a nuovo

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch

16.1.2003 | Neue Zürcher Zeitung | von mbm
Klares Bekenntnis zur Hallenstadion-Sanierung

16.1.2003 | Erik Eitle | von Erik Eitle
Ja zum Hallenstadion-Umbau

Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten AG | Staubstrasse 15 | CH-8038 Zürich
T +41 44 388 99 80 | pstarch@pstarch.ch